

25.05.2008 13:22

## 100.000 Euro Schaden nach Brand in "Müllwohnung"

Samstagnacht wurden die Feuerwehren Althofen, Kappel und Guttaring mittels Sirene zu einem Brandeinsatz alarmiert.



Da die Wohnung voller Müll war, wurden die Löscharbeiten erschwert Foto: KK/FF Althofen

Im Stadtgebiet Althofen kam es in einer Wohnung im dritten Stock aus unbekannter Ursache zu einem Brandausbruch im Schlafzimmer. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand die Wohnung bereits in Vollbrand und Flammen sowie dichter Rauch schlugen aus dem Fenster. Bei der Einsatzmeldung durch die Landesalarm- und Warnzentrale galten Personen und Tiere in der Wohnung noch als vermisst.

**Atemschutztrupp.** Unter schweren Atemschutz ging der erste Angriffstrupp über das Stiegenhaus in das dritte Stockwerk vor. Aus der Wohnung drang bereits dichter Rauch in das Stiegenhaus. Zeitgleich wurde an der Südseite des Gebäudes die Drehleiter Althofen in Stellung gebracht. Ein weiterer Atemschutztrupp konnte so zum Brandort vordringen. Nachdem eine Gegenöffnung geschaffen war, wurde mittels Druckbelüfter der Einsatz der Atemschutztrupps unterstützt. In der Erstphase galt es, die Wohnung nach den vermissten Personen und Tiere zu durchsuchen. Zum Glück konnte nach kurzer Zeit Entwarnung gegeben werden – Personen und Tiere wurden keine gefunden bzw. befanden sich nicht in der Wohnung.

**Enorme Hitze.** Nicht nur der starke Rauch und die enorme Hitzeentwicklung, sondern auch die Berge an Müll und Dreck, erschwerten das Vorgehen in der Wohnung. Gefahr bestand auch durch herabfallende Deckenteile.

**Beruhigung.** Nach dem Eintreffen von Bezirksfeuerwehrkommandanten Oberbrandrat Egon Kaiser, wurde die Einsatzleitung Althofen durch ihn unterstützt. Zur Vorsicht wurden alle Bewohner geweckt und beruhigt. Eine Gesamtevakuiierung des Objektes war nicht erforderlich.

**Koordination.** Die weiteren Einsatzkräfte wurden durch die Einsatzleitung Althofen koordiniert. Die Feuerwehr Kappel wurde dem Einsatzabschnitt Süd zugeteilt. Dort galt es die Wasserversorgung für die Drehleiter Althofen sicherzustellen. Die Feuerwehr Guttaring bildete einen Atemschutzsammelplatz. Durch beide Feuerwehren wurden Atemschutztrupps ausgerüstete, die die Einsatzmöglichkeiten unterstützen. Insgesamt standen 4 Atemschutztrupps im Einsatz. Das österreichische Rote

### Zum Thema

► **Explosionsgefahr nach Brandstiftung in St. Veit**

### Eingesetzte Kräfte

Feuerwehr **Althofen**: 27 Mann, sechs Fahrzeuge

Feuerwehr **Guttaring**: zwanzig Mann, zwei Fahrzeuge

Feuerwehr **Kappel** am Krapfeld: zwanzig Mann, zwei Fahrzeuge

### Weitere Kräfte

**Polizeiinspektion Althofen**: ein Fahrzeug, zwei Mann

**Rotes Kreuz**: zwei Fahrzeuge, vier Mann  
Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Egon Kaiser, Bürgermeister Manfred Mitterdorfer und Vizebürgermeister Ewald Obmann

### Mehr Sankt Veit

**Brandstiftung: Explosionsgefahr in St...**

**Wiener bei GTI-Treffen ins Krankenhau...**

**Gurkerin schnupfte "falsches" Koks: L...**

**Zementwerke wollen auf Schiene umsteigen**

**Zur Euro trägt sie Schwarz-Rot-Gold**

Kreuz war mit einem Notarzt- und einem Rettungswagen vor Ort. Ebenso Bürgermeister Dir. Manfred Mitterdorfer und Vizebürgermeister Ewald Obmann. Beide wurden durch die Einsatzleitung über die Lage informiert und konnten sich nach "Brand aus" eine Bild der enormen Schadenslage machen.

**Ausbreitung verhindert.** Durch das effiziente und rasche Vorgehen aller Kräfte, konnte zum Glück eine Ausbreitung des Brandes verhindert werden. Trotzdem wurde durch den Brand die Statik des Gebäudes in Mitleidenschaft gezogen. Die darüber liegende Wohnung musste ebenso wie die "Brandwohnung" gesperrt werden. Ein Statiker wird in den nächsten Tagen eine Beurteilung durchführen. Weiters wird am Sonntag durch die Polizei eine Brandursachenermittlung durchgeführt. Durch den Brand entstand enormer Sachschaden am Gebäude.

**Einsatzbereitschaft.** Um 01:30 Uhr konnten alle Kräfte wieder abrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen. Zur Sicherheit wurde bis zum Abschluss der Brandursachenermittlung am Sonntagmittag, eine Brandwache durch die Feuerwehr Althofen gestellt.

 **Drucken**

 **Versenden**

**Zurück**

### **Kommentare**

Es sind noch keine Kommentare vorhanden.

**Kommentar erstellen**

#### **Urlaub Steiermark**

Super Last Minute Urlaub für 7 Tage, HP, 4 Sterne ab 149 EUR



#### **Zahnklinik in Ungarn**

Schenken Sie sich schöne Zähne zu ungarischen Preisen!

**Google**-Anzeigen